Literatur.

1906. Kieffer, J. J. Chironomidae. In: Wytsman, Genera Insectorum.
1911. Kieffer, J. J. Nouvelles Descriptions de Chironomides obtenus d'éclosion. Bull. Soc. Hist. nat. Metz, 27. Heft (3. Série, T. III).
1916. Kieffer und Thienemann. Schwedische Chironomiden. Archiv für Hydrobiologie. Suppl. Bd. II.
1918. Kieffer, Beschreibung neuer, auf Lazarettschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes und bei Ignalino in Littauen von Dr. W. Horn gesammelter Arten, mit Übersichtstabellen einiger Gruppen von palaearktischen Arten. Entomolog. Mitteilungen VII.
1911. Kraatz, W. Chironomidenmetamorphosen. Inaugural-Dissertation Münster i. W.
1914. Potthast, A. Über die Metamorphose der *Orthocladius*-Gruppe. Archiv für Hydrobiologie. Suppl. Bd. II.
1916. Thienemann und Zavřel. Die Metamorphose der Tanypinen. I. Ebenda.

Nachtrag zu meinem Artikel „Ueber eine für Deutschland neue Nebria"

im vorigen Hefte der „Ent. Mitteil." (Col.).

Herr Prof. Dr. E. Bergroth-Jämsä (Finnld.) teilt mir mit, daß die in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift (S. 14) von mir besprochene *Nebria Klinckowströmi* Mjöb. schon von Paulino d'Oliveira unter dem Namen *N. iberica* aus Portugal beschrieben wurde, worauf Th. Münster in Entom. Tidskr. 1917, S. 108 aufmerksam gemacht hat. Das Tier hat demnach den zuletzt genannten Namen zu tragen. Benick.

Rezensionen.

Georg Stehli, Aus der Bibel der Natur. Merkwürdige Bilder aus der Werkstatt eines alten Zoologen: Jan Swammerdamm. Mit 53 Nachbildungen von Kupfertafeln. Verlag R. Voigtländer, Leipzig. Preis 1,80 M.

Der Holländer Jan Jakob Swammerdamm war der erste, welcher kleine Tiere, namentlich Insekten, kunstgerecht zergliederte und unter einem Musschenbroek'schen Mikroskop betrachtete. Seine genauen Beschreibungen und Zeichnungen wurden erst 72 Jahre nach seinem Tode unter dem Titel „Bibel der Natur" von Boerhave herausgegeben. In obigem, 127 Seiten umfassenden Werkchen gibt Stehli nicht nur die Arbeit Swammerdamms im Auszuge wieder, sondern er bringt dieselbe durch viele Zusätze auf den heutigen Stand der Forschung. Da die Originalausgabe der „Bibel der Natur" immer seltener und teurer wird, kann man dem Verfasser wie dem Verlage für die sehr billige Neuausgabe, in der auch alle Originaltafeln in mustergültiger Weise wiedergegeben sind, nur dankbar sein. S. Sch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 8_1919

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: Nachtrag zu meinem Artikel "Ueber eine für Deutschland neue Nebria" 124